

<b>TESTFALLBESCHREIBUNG</b>	
<b>Testfall-ID</b>	NZT_L2_RBC_Übergang_Fahrt_1_Mobile
<b>Testfalltitel</b>	RBC-Wechsel im Mode FS mit einem aktiven GSM-R-Mobile und v-max
<b>Version</b>	1.0
<b>Geltende Spezifikation</b>	Baseline 2.3.0d / BTSF0.11  Siemens: Ablauf_BL3 - Geänderter Ablauf RBC-RBC-Übergang, 0205_Übergang zwischen zwei ETCS-Zentralen, ID: A6Z00040653798, -
<b>Referenz</b>	Generische Testfallbeschreibung Projekt VDE 8 / ETCS L2 Ländereintritt D, Fa. Siemens vom 15.09.2017: A6Z00036629462/ PM1/ 000/ E/, Kap. 2.1.1.3. BTSF.042 Übergang zwischen zwei ETCS-Zentralen, Testfall L2_RBC_Uebergang_208
<b>Verfasser</b>	DB Netz AG, I.NPS 321
<b>Testziel(e)</b>	Test, dass ein RBC-Wechsel im Mode FS mit einem aktiven Mobile und bei v-max gemäß Spezifikation ohne Ablauf von T_NVCONTACT (40 s) ausgeführt wird
<b>Anwendungsbereich</b>	Streckentest ETCS-Level 2
<b>Abbildung</b>	- keine -
<b>Hinweise für den Test/den Tester</b>	<p>HOV RBC: Handing Over RBC (übergebendes RBC) ACC RBC: Accepting RBC (übernehmendes RBC)</p> <p><b>Der Testfall ist für Fahrzeuge mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit <math>\geq 200</math> km/h mindestens 3x durchzuführen.</b></p> <p><b>Streckenseitige Auswertung der Diagnosedaten bezüglich Zeitverhalten und Telegrammverkehr durch I.NPS 321 ist erforderlich</b></p> <p>Daten NRBC-Übergang mit NRBC-Grenzsignalen für Test: <b>NRBC-Übergang Neuwiederitzsch - NBS (VzG 300 km/h - ab km 280,0)</b></p> <p>in Richtung Dörstewitz (-Erfurt): RG: BKZ 69190 - km 278,295 GG: BKZ 69290 - km 278,296</p> <p>in Richtung Gröbers (-Leipzig): RG: BKZ 81191 - km 279,337 GG: BKZ 81291 - km 279,336</p>

<b>Startbedingungen</b>		<b>OK?</b>
<i>Level</i>	L2	
<i>Mode</i>	FS	
<i>Zuggeschwindigkeit (km/h)</i>	<p>Maximale Strecken- bzw. Fahrzeughöchstgeschwindigkeit bei Annäherung an den RBC-Übergang</p> <p>Hier die gefahrene Geschwindigkeit eintragen: ..... km/h</p>	
<i>Weitere Vorbedingungen</i>	Verbindung zwischen HOV RBC und ACC RBC besteht ( <i>Schritt 3.1</i> )	
	Tfz/ETCS-Fzg verfügt über nur <u>ein</u> funktionsfähiges GSM-R Mobile ( <i>Schritt 10.1</i> )	
	Tfz/ETCS-Fzg in L2 FS befindet sich auf der Zufahrt zur NRBC-Grenze im Bereich HOV-RBC und Funkverbindung zum HOV RBC besteht ( <i>Schritt 1</i> )	
	Fahrtstellung NRBC-Grenzsignal ( <i>Schritt 5.1</i> )	
	Fahrweg nach NRBC-Grenzsignal ist in Abhängigkeit von der zulässigen Fahrzeughöchstgeschwindigkeit mindestens so lang eingestellt, dass kein Ansprechen der Bremskurve für den nächsten Halt vor dem Passieren des NRBC-Grenzsignals erfolgt	

<b>Testablauf</b>				
<i>Schritt</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Schnittstelle</i>	<i>Prüfpunkte</i>	<i>OK?</i>
1	<p>Tfz/ETCS-Fzg:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- befindet sich im Bereich des HOV RBC und nähert sich der Grenze zum ACC RBC</li> <li>- fährt mit maximaler Fahrzeug-/Streckenhöchstgeschwindigkeit in L2 FS auf das fahrzeugende Grenzsignal zu (Schritt 1, 2.1)</li> </ul> <p><i>HOV RBC (zur Info):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erhält die Information, dass der Fahrweg bis zum NRBC Grenzsignal gestellt ist (Schritt 1)</li> <li>- kündigt ACC RBC den Wechsel an (Schritt 4)</li> </ul>	DMI	<p>Tfz/ETCS-Fzg</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- hat Fahrerlaubnis bis Grenzsignal</li> </ul> <p>Tfz/ETCS-Fzg-Anzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Level 2</li> <li>- Mode FS</li> <li>- Führungsgrößen entsprechend Mode FS</li> </ul>	
2	<p>Grenzsignal zeigt Fahrt</p> <p>Tfz/ETCS-Fzg:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fährt weiter mit maximale Fahrzeug-/Streckenhöchstgeschwindigkeit auf das Grenzsignal zu</li> </ul> <p><i>ACC RBC (zur Info): (Schritt 5.1)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- übermittelt dem HOV RBC die Fahrweg- und Signalinformationen im Bereich ACC RBC</li> </ul> <p><i>HOV RBC (zur Info): (Schritt 6)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erstellt und sendet Fahrerlaubnis an das Tfz in den Bereich des ACC RBC</li> <li>- sendet Ankündigung zum RBC-Wechsel an</li> </ul>	DMI	<p>Tfz/ETCS-Fzg:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erhält Verlängerung der Fahrerlaubnis (Schritt 7.2)</li> <li>- wartet mit dem Verbindungsaufbau zum ACC RBC bis Verbindung mit HOV RBC beendet ist. (Schritt 10.1)</li> <li>- ohne Ansprechen der Bremskurve mit maximaler Fahrzeug-/Streckenhöchstgeschwindigkeit</li> </ul> <p><i>Hier die gefahrene Geschwindigkeit bei Verlängerung der Fahrerlaubnis eintragen:</i></p> <p>..... km/h</p> <p>Tfz/ETCS-Fzg-Anzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Level 2</li> <li>- Mode FS</li> <li>- Führungsgrößen entsprechend Mode FS</li> </ul>	

<b>Testablauf</b>				
<i>Schritt</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Schnittstelle</i>	<i>Prüfpunkte</i>	<i>OK?</i>
	<i>das ETCS-Fahrzeuggerät</i>			
3	<p>Tfz/ETCS-Fzg:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- passiert mit maximaler Zugspitze die Grenze zum NRBC und erhält Kommando zum Funkabbau vom HOV RBC (<i>Schritt 11</i>)</li> <li>- akzeptiert nur noch die Fahrerlaubnisse und weitere Kommandos vom ACC RBC (<i>Schritt 12.1</i>)</li> </ul>	DMI	<p>Tfz/ETCS-Fzg:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beendet Verbindung zum HOV RBC</li> <li>- beginnt Verbindungsaufbau zum ACC RBC</li> <li>- fährt dabei mit maximaler Fahrzeug-/Streckenhöchstgeschwindigkeit</li> <li>- kein Ablauf von T_NVCONTACT (40 s)</li> </ul> <p><i>Hier die gefahrene Geschwindigkeit am NRBC-Grenzsignal eintragen:</i></p> <p>..... km/h</p> <p>wenn Funkverbindung zum ACC RBC besteht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fährt weiter im Bereich des ACC RBC (<i>Schritt 16</i>)</li> </ul> <p>Tfz/ETCS-Fzg-Anzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Level 2</li> <li>- Mode FS</li> <li>- Führungsgrößen entsprechend Mode FS</li> </ul>	

<b>Zustand Testende</b>			<i>OK?</i>
<i>Level</i>	L2		
<i>Mode</i>	FS		
<b>Testergebnis gesamt</b>	<i>ok / okmB (ok mit Bemerkungen) / nok</i>		

<b>Weitere Angaben zum Testprotokoll</b>	
<i>System-Konfiguration</i>	RBC: ..... Tfz / ETCS-Fzg: .....
<i>Betriebliche Daten</i>	Tfz-Nummer: ..... Zug-Nummer: .....
<i>Testort</i>	ETCS-Strecke: ..... Betriebsstelle(n): ..... Signal: ..... / km: ..... Gleis (Regel-/Gegen-/Bahnhofsgleis): .....
<i>Datum</i> <i>Zeit (Start/Ende)</i>	..... ..... Uhr / ..... Uhr
<i>Beteiligte Personen</i>	Tester: ..... Weitere Personen: .....
<i>Referenz Logfile</i>	ERTMS-CamCorder / Dateiname: ..... JRU / TRU / Dateiname: .....
<i>Bemerkungen</i> <i>(Funk, MA ...)</i>	
<i>Ergebnis streckenseitiger Auswertung der Diagnosedaten bezüglich Zeitverhalten und Telegrammverkehr</i>	<i>Die Auswertung ist zeitnah nach der Testdurchführung durch den Tester bei I.NPS 321 mit Angabe Datum, Uhrzeit, Strecke, Gleis, Fahrtrichtung, Fahrzeug, Zugnummer und Besonderheiten anzufordern.</i>

<b>Zusätzliche Info</b>	
<i>Referenzen im geänderten Siemens-Ablauf BL3</i>  <i>(ID: A6Z00040653798)</i>	<i>1) Schritt 1/2.1/(3.1)/4</i> <i>2) Schritt 5.1/6/7.2/10.1</i> <i>3) Schritt 11/12.1/16</i>